

PRESS RELEASE

Santiago, 1. August 2025

Hanseatic Global Terminals Lateinamerika S.A. gestartet

- Gründung der Hanseatic Global Terminals Latin America S.A. am 1. August 2025
- Erstmalige Etablierung eines regionalen Büros und Markenexpansion durch Hanseatic Global Terminals

Hanseatic Global Terminals kündigt den Start von Hanseatic Global Terminals Latin America an und markiert damit die erste regionale Expansion der Marke. Dieser Meilenstein stellt einen weiteren Schritt dar, das globale Terminalnetzwerk zu stärken und das Serviceangebot weltweit auszubauen.

Mit diesem Start eröffnet Hanseatic Global Terminals seinen ersten regionalen Hauptsitz in Santiago, Chile, der als operativer Hub für Nord- und Südamerika dienen wird.

Gegründet im Jahr 2024 ist Hanseatic Global Terminals eine unabhängige Einheit innerhalb der Hapag-Lloyd Gruppe mit Fokus auf Terminals und Infrastruktur. Die Gründung von Hanseatic Global Terminals Latin America S.A. umfasst auch die Integration von zwei neuen Geschäftseinheiten im Bereich Inland Services:

- Hanseatic Global Terminals Chile Logistics S.A.
- Hanseatic Global Terminals Chile Exportuarios S.A.

Die Inland Services Einheiten bieten gemeinsam mit den Hafentöchtern umfassende Hafen- und Logistikdienstleistungen für Akteure des Außenhandels in der gesamten Region an.

„Ich bin stolz auf den Start von Hanseatic Global Terminals Latin America. Dies ist ein bedeutender Schritt zur Umsetzung unserer Strategie 2030 und dem Anspruch, unseren Kunden als globaler Terminalbetreiber zur Seite zu stehen“, sagte Dheeraj Bhatia, CEO von Hanseatic Global Terminals.

PRESS RELEASE

„Heute gehen wir als Hanseatic Global Terminals Latin America den nächsten Schritt und werden ein wesentlicher Teil eines globalen Terminalnetzwerks, das operative Exzellenz in ganz Amerika vorantreibt. An unserem hohen Qualitäts- und Servicestandard werden wir festhalten – nun gestärkt durch den Zugang zu einem globalen Netzwerk“, ergänzte Mauricio Carrasco, CEO von Hanseatic Global Terminals Latin America S.A.

Mit Blick auf die Zukunft verfolgt das Unternehmen weiterhin seine Strategie 2030: die Expansion von derzeit 21 auf rund 30 Terminals weltweit und die Entwicklung zu einem globalen Akteur in der Branche. Diese regionale Bündelung eröffnet neue Chancen und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für operative Exzellenz auf globaler Ebene.

Pressekontakte

Nienke Kools

Hanseatic Global Terminals

Email: nienke.kools@hgt.com

Mobile: +31 (0)6 4422 5630

Maria Cristina Schmidt

Hanseatic Global Terminals Latin America

Email: mariacristina.schmidt@hgt.com

M: +56 9 8901 5475

Über Hanseatic Global Terminals

Hanseatic Global Terminals (HGT) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Hapag-Lloyd. Von Rotterdam aus managt HGT ein Portfolio von Beteiligungen an 21 Hafenterminals und ergänzenden Logistikdienstleistungen in 11 Ländern und auf fünf Kontinenten und plant, seine Beteiligungen bis 2030 auf über 30 Terminals zu erweitern. Das Portfolio erstreckt sich über Schlüsselregionen und umfasst Hafenterminals und damit verbundene Logistikdienstleistungen, die von Hanseatic Global Terminals Latin America in Lateinamerika und Florida (USA) betrieben werden. Auf dem boomenden indischen Markt ist das Unternehmen durch die Containerterminals, Depots und das Schienengeschäft von J M Baxi, Indiens größtem integrierten Terminal- und Logistikdienstleister, vertreten. Darüber hinaus erweitert HGT durch seine Präsenz an strategischen europäischen Knotenpunkten wie Deutschland und dem Mittelmeerraum sein globales Netzwerk und bietet Kunden weltweit nahtlose, effiziente Logistik- und Lieferkettenlösungen an.

PRESS RELEASE

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:

